Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **17 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Stellungnahme in der Frage der

Kork-Platten-Beläge

hat Diskussionen herbeigeführt. Unseren grundsätzlichen Standpunkt müssen wir aufrechterhalten. Wenn von Korkplatten behauptet wird, dass sie alle Vorzüge neuzeitlicher Bodenbeläge (Linoleum eingeschlossen!) ohne deren Nachteile in sich vereinigen, so geht dies über die Tatsachen hinaus. Jedenfalls müssen solche Argumente überraschen und befremden, zumal von Seiten massgebender Linoleumspezialfirmen. Sollte die Lieferung von Korkplatten plötzlich den Beweis der Leistungsfähigkeit des Linoleumspezialhauses ausmachen? Dann wäre dieser Beweis von unserer Seite sofort erbracht. Wir können Korkplatten liefern, die qualitativ allen bekannten Konkurrenzprodukten gleicher Gattung mindestens ebenbürtig sind:

Delma-Kork-Parkett

ist eines der ersten Erzeugnisse seiner Art, das bereits seit ca. 30 Jahren hergestellt wird. Wir bieten unsere Korkplatten **ihrem effektiven Materialwert entsprechend** zu **vernünftigen** Preisen an auf Grund bescheidenster Nutzenkalkulation, ähnlich wie diese beim Artikel Linoleum schon immer angewendet wurde.

Delma-Kork-Parkett, hell und dunkel

in Platten von 250 x 250 oder 500 x 500 mm kostet:

Bei Stärke von ca.	7 mm	8 mm	10 mm	12,5 mm
pro m² unverlegt	Fr. 7.20	Fr. 8.25	Fr. 10.—	Fr. 11.90

Das fix und fertige Verlegen erfolgt mit dem üblichen Zuschlag, je nach Quantum und Entfernung.

Ein Vergleich unseres Angebotes mit denjenigen in Konkurrenz-Korkparkett muss überzeugen, dass wir auf Grund unserer Preise in der Lage wären, ein grosses Geschäft in Korkplatten an uns zu ziehen. Wir können es jedoch als erfahrene Fachleute nicht verantworten, Korkparkett ohne Unterschied für jeden Verwendungszweck zu liefern. Die gute Elastizität und Schalldämpfung mag für Liebhaber den Artikel in speziellen Räumen geeignet erscheinen lassen. Für die **Verwendung im Grossen, für Flächen,** die einer **dauernden starken Benützung standhalten müssen,** kann jedoch nur ein Belag in Frage kommen, der ausserdem durch eine sozusagen **fugenlos geschlossene Oberfläche** und durch ein **seit Jahrzehnten erprobtes Material** das **Maximum an Widerstandsfähigkeit** und **Dauerhaftigkeit** gewährleistet:

Linoleum!-Hettinger

BASEL, Steinenberg 19 ZÜRICH, Talacker 24